

Windelband an Paul Siebeck, Heidelberg, 28.11.1914 (Empfangsdatum), 1 S., Drucksache (Anzeige mit Trauerrand, im Fraktursatz), Staatsbibliothek zu Berlin, Haus Potsdamer Straße, NL 488 A 0362,3

Im Kampfe fürs Vaterland erlitt den Heldentod am 10. November¹ bei einem Sturmangriff in Flandern² mein unvergeßlicher, geliebter Mann, das Glück meines Lebens,³ unser liebevoller Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

Sigfrid Windelband

Hauptmann und Kompagnieführer im Pionier-Regiment 19

Ritter des Eisernen Kreuzes

Er ist in Comines⁴ beigesetzt worden.

Gisela Windelband, geb. Grapow.

Geheimrat Prof. Dr. Windelband und Frau Martha, geb. Wichgraf.

Jeanne Grapow,⁵ geb. Haag.

Dora Windelband, Oberlehrerin.

Meta Goette, geb. Windelband und Dr. Arthur Goette mit Kindern.

Elly Stutz, geb. Windelband und Geheimer Justizrat Prof. Dr. Stutz mit Kindern.

Privatdozent Dr. Wolfgang Windelband.

Berlin-Wilmersdorf, Nassauische Str. 54–55.⁶

Anmerkungen

¹ 10. November] *der Tag der sog. Schlacht von Langemarck bei Ypern*

² Sturmangriff in Flandern] *vgl. Verlustlisten Erster Weltkrieg* (<http://des.genealogy.net/search/show/1026181;18.2.1016>): 11. Dezember 1914 Deutsche Verlustlisten (Pr. 99). I. Bataillon. Givenchy am 7., Wytschaete am 10. und Festubert vom 10. bis 21.11.14. 1. Feld-Kompagnie. Hptm. Siegfried Windelband – Straßburg i. E. – gefallen.

³ Glück meines Lebens] *vgl. den Tagebucheintrag vom Montag, 16.11.1914 von Hilde Grapow, Kassel, in: Lisbeth Exner u. Herbert Kapfer (Hg.): Verborgene Chronik 1914. Hg. v. Deutschen Tagebucharchiv. Berlin: Galiani 2014, o. S.: Rudi Dittrich und Sigfrid Windelband sind gefallen. Die arme Edith und die arme Gisela! Kaum verheiratet und nun schon beide Männer tot! Man kann es kaum glauben! Sigfrid war der Letzte der Offiziere in seinem Bataillon, er hat das Eiserne Kreuz bekommen und ist in Belgien gefallen.*

⁴ Comines] *Ort in Nordfrankreich nahe der Grenze zu Belgien*

⁵ Jeanne Grapow] *vgl. Windelband an Siebeck vom 22.3.1914*

⁶ Berlin-Wilmersdorf, Nassauische Str. 54–55.] *welche der Mietparteien im Haus Nassauische Str. 54–55, Berlin-Wilmersdorf 1914 als Traueradresse fungierte, ist nicht ermittelt. Die Namen Goette, Grapow, Haag, Stutz oder Windelband sind nicht unter den gemeldeten Mietern, vgl. Berliner Adreßbuch von 1914, Teil V, S. 544* (<http://digital.zlb.de/viewer/cms/82/>).